

# Dortmunder Tatendrang - Soziale Projekte

## Angaben zur Gemeinnützige Organisation

Name der Organisation	Train of Hope Dortmund e.V.
Art der Organisation (Verein, Stiftung, gGmbH..)	Verein
Website	<a href="https://trainofhope-do.de/">https://trainofhope-do.de/</a>
Adresse	Münsterstraße 54,
Postleitzahl	44145
Ort	Dortmund
Telefon	017662537918
Anzahl der Mitglieder	44
E-Mail	<a href="mailto:kontakt@trainofhope-do.de">kontakt@trainofhope-do.de</a>

## Ansprechpartner\*in:

Name Ansprechpartner:in	Leila Kayyali
E-Mail Adresse	<a href="mailto:leila@trainofhope-do.de">leila@trainofhope-do.de</a>
Telefonnummer	023197062647

**Bitte ladet hier das Logo eurer Organisation hoch**



# TRAIN OF HOPE

## DORTMUND e.V

TOH Logo.png (323 KB)

### Kurzbeschreibung der Organisation

Was ist euer Ziel / Zweck?

Der Flüchtlingshilfverein Train of Hope Dortmund e.V. wurde im Rahmen der Willkommenskultur im September 2015 von uns, ehrenamtlich aktiven Menschen, gegründet. Als Symbol der Gemeinschaft und Toleranz widmen wir uns der Unterstützung von Geflüchteten und Migranten. Als eine MSO (Migrationssozialorganisation) konzentrieren wir uns auf die Hilfe für Menschen, unabhängig von ihrem sozialen Status, Staatsangehörigkeit, Religion, Ethnie, Alter und sexueller Orientierung. Wir bieten eine Vielzahl von Hilfsangeboten, einschließlich Sprachkursen, rechtlicher Beratung und psychosozialer Unterstützung. Unser Ziel ist es, eine Brücke zwischen verschiedenen Kulturen zu bauen und ein friedliches Zusammenleben in der Gesellschaft zu fördern.

**Seid ihr anerkannt gemeinnützig und könnt Spendenbescheinigungen ausstellen?**

☒ Ja

☐ Nein

**Welches sind die Themenschwerpunkte eurer Arbeit?**

Migrationsberatung, Integration & Sprachförderung, Kinder & Jugendarbeit, Ehrenamt, Gender & LGBTQI+ und Antidiskriminierungsstelle

**Wie heißt das Projekt, bei dem ihr am 04. Juli 2025 Hilfe braucht?**

Kreativkeller

**Kurzbeschreibung des Projekts:**

Erstes Ziel des Dortmunder Tatendrangs ist es, Unterstützung durch Tat zu leisten. Dafür stellen Unternehmen Mitarbeiter frei.

Projektantrag:

Der Keller unseres Vereins steht seit längerer Zeit ungenutzt. Dabei bietet er enormes Potenzial, ein lebendiger Treffpunkt für Kinder und Jugendliche zu werden. Ziel dieses Projekts ist es, den Keller in einen sicheren, kreativen und gemeinschaftlichen Raum umzuwandeln, in dem junge Menschen musikalische Aktivitäten wie das Gitarrespielen erlernen und gemeinsam üben können. Gerade in unserer heutigen Zeit fehlt es vielen Jugendlichen an geschützten Orten, an denen sie sich ausdrücken, kreativ sein und soziale Bindungen aufbauen können. Musik ist dabei ein bewährtes Mittel, um Selbstbewusstsein zu stärken, Talente zu entdecken und ein Gefühl von Gemeinschaft zu fördern. Unsere Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche im Alter von ca. 10 bis 27 Jahren – insbesondere jene, die aus sozialen oder finanziell benachteiligten Verhältnissen stammen und sonst keinen Zugang zu Musikunterricht oder Gruppenaktivitäten haben.

Projektziele:

Förderung sozialer Integration und Gemeinschaftsbildung

Durch regelmäßige Veranstaltungen wie Jugend-Discos, offene Musikabende oder Themenabende entsteht ein Raum der Begegnung und des Miteinanders – unabhängig von Herkunft oder sozialem Status.

Stärkung von Verantwortung und Selbstorganisation

Jugendliche sollen aktiv in die Planung und Durchführung von Veranstaltungen (z.B. Discos, Konzerte) eingebunden werden und so Verantwortung übernehmen und Selbstwirksamkeit erleben.

Schaffung eines alkoholfreien, sicheren Freizeitraums

Gerade in der sensiblen Lebensphase zwischen Kindheit und Erwachsenwerden brauchen Jugendliche Orte, an denen sie sich entfalten können – ohne den Druck von Alkohol oder negativen Einflüssen.

Niedrigschwelliger Zugang zu kultureller Bildung

**Beschreibt möglichst genau, wie die Unternehmen euch unterstützen können:**

Wie viele Ehrenamtliche werden gebraucht?

10

**Wie hoch sind die Kosten, die entstehen ca.? (z. B. Material)**

2

### Wer trägt die Kosten?

- ☐ Das Unternehmen
- ☐ Deine Organisation
- ☒ Beide
- ☐ Andere

### Welche Art der Unterstützung wird benötigt?

Ihr könnt mehrere Optionen auswählen.

- ☒ Sachspenden
- ☒ Fachwissen
- ☒ Ehrenamtliche Helfer:innen
- ☐ Räumlichkeiten
- ☐ Zeitressourcen
- ☒ Material

### Habt ihr weitere Bemerkungen / Anregungen / Wünsche?

Der Keller wird zunächst mit Unterstützung von Ehrenamtlichen gründlich gereinigt. Mit einer Spende von 3.000 - 4.000 Euro können wir das benötigte Renovierungsmaterial beschaffen und die Anschaffung von Möbeln, Beleuchtung, Heizgeräten sowie Dekoration realisieren, um einen einladenden und funktionalen Raum zu schaffen.

### Hier könnt ihr Bilder zum Projekt hochladen.

—

### Möchtet ihr im Gegenzug etwas für die Unternehmen tun?

Wir bieten ihnen eine Plattform für positive Öffentlichkeitsarbeit, indem wir ihre Unterstützung auf unserer Webseite, in Social Media und bei Veranstaltungen hervorheben mit Logo Benennung von dem Unternehmen, als auch Erwähnung bei Veranstaltungen: Die Unternehmen könnten bei öffentlichen Veranstaltungen erwähnt werden, beispielsweise in Begrüßungsreden oder bei der Verteilung von Programmen.

Dankesaktionen: Organisation von spezifischen Dankesaktionen, bei denen die Unternehmen für ihre Unterstützung geehrt werden.

Mit 400 wöchentlichen Besucher:innen bietet Train of Hope eine hervorragende Plattform für Unternehmen, um Sichtbarkeit zu gewinnen, gesellschaftliches Engagement zu zeigen und direkt mit einer vielfältigen Zielgruppe in Kontakt zu treten. Ihre Unterstützung wird nicht nur unsere Arbeit stärken, sondern auch Ihr Image als sozial verantwortliches Unternehmen nachhaltig fördern.

### Datenschutzerklärung

Mit dem Absenden des Formulars willige ich in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch Dortmunder Tatendrang e.V. zum Zweck der Teilnahme am "Dortmunder Tatendrang" ein. Nähere Informationen zur Verarbeitung meiner Daten kann ich der Datenschutzerklärung entnehmen.

☒ Ja

---

### **E-Mail**

Ich willige in die Nutzung meiner oben angegebenen E-Mail-Adresse durch den Dortmunder Tatendrang e. V. um Informationen zum Dortmunder Tatendrang zu erhalten.

☒ Ja

---

☐ nein

---